

**Rolf Fischer:**

## **Europapolitische Dimension nicht vernachlässigen**

*Zum Treffen der fünf norddeutschen Regierungschefs erklärt der europapolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Rolf Fischer:*

Norddeutschland muss eine stärkere Stimme in Europa bekommen, um seine Interessen durchsetzen zu können. Durch die Erweiterung ist Europa größer geworden, damit ist der Konkurrenzdruck zwischen Regionen gestiegen. Das macht es erforderlich, in größeren Kooperationsräumen zu denken. Deshalb darf in der norddeutschen Kooperation die europäische Ausrichtung nicht unterschätzt werden. In den kommenden Jahren muss die europapolitische Zusammenarbeit in ganz Norddeutschland institutionell verankert werden. Dies kann durchaus unterhalb der Ebene Nordstaat erfolgen und gemeinsame Antragstellung, gemeinsame Projekte, Kooperationen der Europa-Ausschüsse und eine norddeutsche Stärkung der Repräsentanzen in Brüssel und St. Petersburg bedeuten.